



Stadtverwaltung Pulsnitz
Am Markt 1
01896 Pulsnitz

Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht vom	
Bearbeiter	Ma/Pe
Datum	06.10.2025
Projekt-Nr.	9 24 012

Gemeinde Ohorn, Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Wendeplatz Gickelsberg

Vergabevorschlag

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung zu o. g. Bauvorhaben wurden wir durch Sie beauftragt, die Prüfung und Wertung der Angebote gemäß der sächsischen Vergabeordnung vorzunehmen. Das Ergebnis der Angebotsauswertung ist in den nachfolgenden Abschnitten detailliert beschrieben.

1. Allgemeines

- | | | |
|-----|------------------------|--|
| 1.1 | Vergabeart: | Öffentliche Ausschreibung nach VOB
Vergabenummer: O.658.2:0007 |
| 1.2 | Abgabetermin: | 01.10.2025, 10.00 Uhr
Digitale Einreichung bei Vergabestelle Stadt Pulsnitz |
| 1.3 | Zuschlagsfrist: | 06.11.2025 |
| 1.4 | Bauzeit: | 17.11.2025 – 18.12.2025 |
| 1.5 | Eingereichte Angebote: | |

Zur Submission am 01.10.2025, 10.00 Uhr lagen 3 Angebote von folgenden Bietern vor:

Bieter: Name	Straße, PLZ, Ort
Nr. 1 Tief- und Ökobau GmbH	Frankenthaler Straße 1 01877 Bischofswerda, OT Goldbach
Nr. 2 Tiefbau Stolpen GmbH	Ernst-Uhlemann-Str. 6 01833 Stolpen
Nr. 3 HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co.KG	Kantor-Pech-Str. 4c 01454 Wachau OT Lomnitz

2. Formale Angebotsprüfung / Vollständigkeitskontrolle

Die Vollständigkeitskontrolle der Angebote ergab, dass alle Bieter alle geforderten Unterlagen mit dem Angebot abgegeben haben und somit alle Angebote vollständig sind. *Es werden alle Bieter am weiteren Bieterverfahren beteiligt.*



3. Eignungsprüfung

Der Bieter 1 ist präqualifiziert und die Bieter 2 und 3 haben die Eigenerklärung abgegeben. Alle Bieter haben schon ähnliche Bauvorhaben durchgeführt. Aufgrund der eingereichten Unterlagen wird eingeschätzt, dass alle Bieter über die erforderlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, die zur Durchführung der Baumaßnahme notwendig sind, verfügen und die Leistungsfähigkeit besitzen, die geforderten Leistungen fachlich einwandfrei und fristgerecht zu erbringen. *Es werden alle Bieter am weiteren Bieterverfahren beteiligt.*

4. Rechnerische Prüfung der Angebote

4.1 Zur Eröffnung verlesene Angebotssummen

Die Submission ergab folgende Bruttoangebotssummen:

Nr. 1	Tief- und Ökobau Bischofwerda GmbH	47.954,41 €
Nr. 2	Tiefbau Stolpen GmbH	62.622,81 €
Nr. 3	HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG	49.873,67 €

Danach liegt Bieter 1 vor Bieter 3 und Bieter 2.

4.2 Nachrechnung der Angebote, Fehlerbetrachtung

Die Bieter 1 und 3 haben Ihre Angebote digital übergeben. Bieter 2 hat nur PDF-Ausdruck übergeben, so dass die Einheitspreise händisch in das Auswertungsprogramm eingegeben wurden. Bei der Nachrechnung wurden keine Fehler festgestellt, so dass sich gegenüber der Submission keine Änderungen ergeben.

4.3 Nebenangebote, Sondervorschläge, Alternativangebote

Keiner der Bieter hat ein Nebenangebot unterbreitet.

4.4 Auswertung von Nachlässen

Keiner der Bieter hat einen Nachlass gewährt.

4.5 Zusammenfassung

Die Biiterrangfolge wird durch die rechnerische Prüfung der Angebote sowie durch Einrechnung von Nachlässen und Nebenangeboten gegenüber dem Submissionsergebnis nicht verändert. *Die ausgewertete Rangfolge entspricht der Rangfolge der Submission und lautet Bieter 1 vor Bieter 3 und Bieter 2.*

5. Sonstige Feststellungen

5.1 Kostenrahmen

Laut Kostenberechnung vom 28.08.2025 wurden für das Bauvorhaben Baukosten in Höhe von brutto 55.299,30 € ermittelt. Die Verpreisung des Leistungsverzeichnisses ergab Baukosten in Höhe von brutto 55.260,03 €. Beide günstigsten Angebote liegen innerhalb der Kostenberechnung und des verpreisten Leistungsverzeichnis und damit im Kostenrahmen. Lediglich das teuerste Angebot liegt



über den eingestellten Kosten. *Man kann feststellen, dass das Ausschreibungsergebnis der Kostenplanung entspricht.*

5.2 Auskömmlichkeit

In der Angebotsauswertung wurden keine Fehler in den gewerteten Angeboten festgestellt, die darauf schließen lassen, dass seitens der Bieter geforderte Leistungen nicht erkannt wurden und dementsprechend nicht kalkuliert wurden. Das Ausschreibungsergebnis ist etwas günstiger als die Kostenplanung. Der günstigste Bieter liegt ca. 15 % und der zweitgünstigste Bieter ca. 11 % unter den veranschlagten Kosten. Im Formblatt 221 hat der günstigste Bieter 1 insgesamt 432 Arbeitsstunden ausgewiesen. Bei 4 Wochen Bauzeit ergibt dies, dass die Baustelle mit durchschnittlich 2,5 Arbeitern kalkuliert ist. Der Kalkulationslohn von 33,96 €/h ist günstig. Aufgrund der unterzeichneten Mindestlohnerklärung von Bieter 1 gibt es keine Zweifel an der Angemessenheit des Kalkulationslohnes. *Unsererseits bestehen keine Zweifel an der Auskömmlichkeit der gewerteten Angebote gibt.*

5.3 Aufklärungsgespräch

Die Prüfung des Angebotes des günstigsten Bieters 1 ergab keine Fragen und Probleme. Alle Leistungen wurden vom Bieter nachvollziehbar kalkuliert. Eine Mischkalkulation ist nicht erkennbar. Die geforderten Angaben wurden getätigt. Des Weiteren ist die Firma als zuverlässige Firma bekannt, die schon mehrere ähnliche Bauvorhaben für die Stadt Pulsnitz bzw. für die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz ausgeführt hat. Aus diesen Gründen wurde auf ein Aufklärungsgespräch verzichtet.

6. Ermittlung der Wertungssummen und Auswahl des annehmbarsten Angebotes

Alle Bieter besitzen die Qualifikation zur Durchführung der ausgeschriebenen Baumaßnahme und sind fachlich und wirtschaftlich in der Lage, die geplanten Arbeiten im erforderlichen Umfang durchzuführen. Bei Bewertung des Gesamtpreises werden alle Angebote als preislich auskömmlich eingeschätzt. In die technische und wirtschaftliche Bewertung werden somit alle Angebote aufgenommen. Bei gleicher Qualifikation und Leistungsfähigkeit der Bieter, entscheidet das wirtschaftlich preisgünstigste Angebot über die Vergabe der Bauleistungen.

Die Bieterreihfolge beträgt demnach:

Platz 1	Bieter 1	Tief- und Ökobau Bischofswerda GmbH	47.954,41 €
Platz 2	Bieter 3	HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG	49.873,67 €
Platz 3	Bieter 2	Tiefbau Stolpen GmbH	62.622,81 €

Auf Grundlage der vorstehenden Aussagen, den daraus folgenden Wertungen sowie den in den Anlagen aufgeführten Gegenüberstellungen wird im Ergebnis festgestellt, dass das Angebot des Bieters Nr. 1 das wirtschaftlich und technisch annehmbarste ist. Aus v. g. Gründen schlagen wir vor, für das Bauvorhaben "Barrierefreier Umbau Buswendeplatz Gickelsberg" in der Gemeinde Ohorn, der Firma:

**Tief- und Ökobau GmbH
Frankenthaler Str. 1, 01877 Bischofswerda**

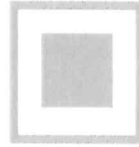
zum Angebotsendpreis von

47.954,41 Euro (brutto)

den Zuschlag zu erteilen.

Die Abfrage im Wettbewerbsregister gemäß § 6 WRegG ergab, dass für die Fa. Tief- und Ökobau GmbH aus Bischofswerda, OT Goldbach keine Eintragung vorliegt.

Projekt-Nr.: 9 24 012
Seite: 4
Datum: 06.10.2025



**Ingenieurbüro
Matthias Maut**
Gesellschaft für Bauwesen mbH

Die Firma Tief- und Ökobau ist ein ortsansässiges Unternehmen, welches bereits vergleichbare Bauleistungen in der Region und in der Stadt Pulsnitz ausgeführt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ingenieurbüro Matthias Maut
Gesellschaft für Bauwesen mbH

Anlagen: Eintragung nachgerechnete ANES in Submissionsprotokoll
Anlagen 0 bis 5